



DOCTOR
**Armin
Zimmer**

PRIVATPRAXIS FÜR
ORTHOPÄDIE &
UNFALLCHIRURGIE

Tel.: 0681 / 959 77 70-0
Fax 0681 / 959 77 70-1
Dieselstraße 2
66130 Saarbrücken
www.dr-armin-zimmer.de
info@dr-armin-zimmer.de

Akupunktur
Sportmedizin
Atlasterapie
Chirotherapie
Naturheilverfahren
Physikalische Therapie
Spezielle orthopädische Chirurgie
Gutachterpraxis

1. Akupunktur

Bei der Akupunktur handelt es sich um eine seit 2000 Jahren in der chinesischen Medizin bewährte Therapie zur Behandlung verschiedenster Erkrankungen. In der Orthopädie wird sie u.a. bei Migräne, Kopfschmerzen, Tinnitus, Schwindel, Gelenk- und Wirbelsäulenleiden eingesetzt.

Mit Hilfe dünner Nadeln (0,2 – 0,3 mm Dicke), die an vorgegeben Orten an der Körperoberfläche eingestochen werden, können Krankheiten geheilt, Schmerzen gelindert und das Wohlbefinden gesteigert werden. Die Einstichpunkte der Nadeln liegen auf so genannten Meridianen oder Energiebahnen, die durch Jahrhunderte dauernde Erfahrung festgelegt wurden und überall auf dem Körper verteilt sind. In ihnen fließt die körpereigene Energie (Qi) im harmonischen Rhythmus. Bei Störung des Energieflusses und des Gleichgewichtes von Yin & Yang entstehen Krankheiten, die durch Nadelung gewisser Energiepunkte wieder durch Harmonisierung /Gleichgewichtsherstellung geheilt/ gelindert werden können.

Die Therapie ist nahezu nebenwirkungsfrei und relativ schmerzarm. Sie kann sowohl bei Schwangerschaft, als auch bei Blutgerinnungsstörungen und Marcumartherapie eingesetzt werden – eine absolute Kontraindikation ist, außer einer Infektion im Akupunkturbereich, nicht bekannt. An möglichen Nebenwirkungen können Blutergussverfärbungen der Haut im Stichbereich, Allergien gegen Nickel (allergiefreie Nadeln für Allergiker vorhanden) und eine gewisse „Erstverschlimmerung“ eintreten. Häufig kommt es beim Nadeln zu einem so genannten De-Qi-Nadelgefühl (dumpfes-ziehendes Gefühl, Wärmeempfindung, Stromgefühl), was in gewisser Weise erwünscht ist.

Die Akupunktur kann bei allen orthopädischen Erkrankungen als alleinige oder als zusätzliche Therapie eingesetzt werden.

Sinnvolle Ergänzung zur Akupunktur stellen physikalische Maßnahmen (TENS, Wärme-Kälteanwendungen) und naturheilkundliche Therapien wie z.B. homöopathische Infiltrationen, Hyaluroninjektionen, biologische Muskel-aufbaukuren, Triggerpunkt-Stosswelle, Kinesio-Tape- und fokussierte Induktionsfeldtherapie dar, die auch in Kombination angewendet werden können.

Bei den Sitzungen werden zwischen 3-10 Nadeln an die Lokal- und Fernpunkte der Erkrankung gesetzt – eine gänzliche Entkleidung ist nicht notwendig, die Anwendung erfolgt im Liegen. Die Dauer der Behandlung liegt bei 30 Minuten. Erfahrungsgemäß benötigt man 10 Sitzungen.

Die Therapiedauer sollte die 8 Wochengrenze nicht überschreiten, mit einem Wirkungseintritt ist durchschnittlich nach 5 Akupunkturen zu rechnen, wobei auch Besserungen 4 Wochen nach der Akupunkturbeendigung noch zu verzeichnen sind.

Die Behandlungskosten werden durch alle Privatversicherungen erstattet.